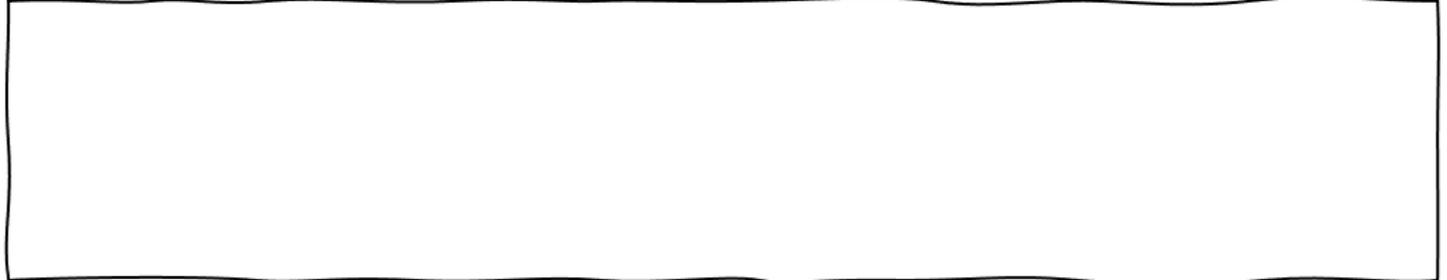


Lobbyismus und Subventionen

Platz für Notizen während des Vortrags



Der Original-Post von BR3

Nachhaltiger Kaffee ohne Milch? Der „Fall und Rückzieher“ von Bayern 3

18.03.2021 Der VMB [Verband der Milcherzeuger Bayern e.V., Anm.d.A.] informiert

Vor wenigen Tagen wollte der Radiosender Bayern 3 besonders hipp und mainstreamig bei seiner (jungen?) Zielgruppe auftreten - mit einigen Hinweisen und Tipps „So wird Dein Kaffee nachhaltiger“. Während Tipp 3 „Eigene Becher verwenden - spart To-Go Becher“ jedermanns Unterstützung gefunden haben dürfte, sorgte Tipp 1 „Keine Milch im Kaffee - Besser: Milchalternative z.B. Soja- oder Hafermilch“ für einen mittelschweren Shitstorm. Das völlig zu Recht und anscheinend nicht nur von den wenigen Milchbauern und Milchbauernkindern, die sich eindeutig und unmissverständlich auf der Facebook-Seite von Bayern 3 zu Wort gemeldet haben. Auch der ein oder andere Anruf ging beim öffentlich-rechtlichen Sender ein!

Bayern 3 nahm nach wenigen Stunden seine milchalternativen und angeblich „nachhaltigen“ Tipps zurück, der Post wurde gelöscht. Ein großer Erfolg, der nicht unbedingt zu erwarten war. Noch besser: Es wurde am gestrigen Mittwoch sogar eine Entschuldigung nachgeschoben, die wir an dieser Stelle im Wortlaut wiedergeben.

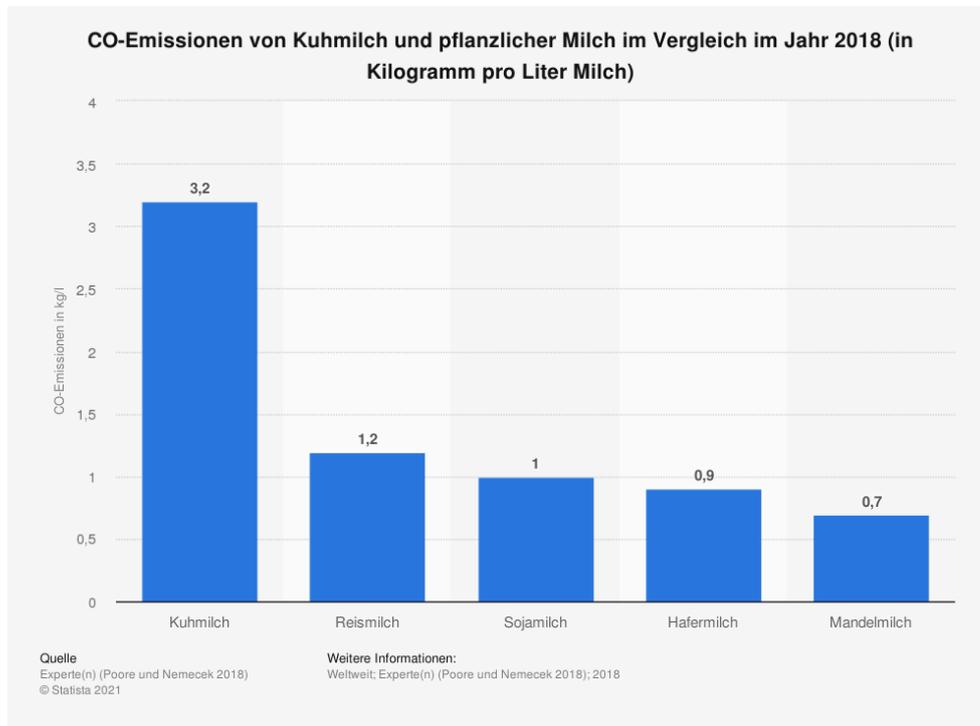
„Es war nicht unsere Absicht, die wertvolle Arbeit, die in der Landwirtschaft geleistet wird, zu kritisieren. Und wir wollten auch nicht dazu aufrufen, landwirtschaftliche Produkte zu boykottieren. Es tut uns leid, wenn das durch die stark verkürzte Darstellung auf dem Bildpost so rüberkam. Wir haben gemerkt, dass das nicht der richtige Weg ist, sich mit dem absolut wichtigen Thema „Nachhaltigkeit“ auseinanderzusetzen. Deshalb haben wir den Post auch gelöscht.

Unser aller Ziel sollte eigentlich sein, gemeinsam mit Verbrauchern, Vermarktern und der Politik Wege zu finden, wie man die Landwirtschaft und den Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit noch besser verbinden kann. Unser Post war dazu leider nicht wirklich geeignet – sorry dafür!“

Ergebnis: Protest lohnt sich und hat auch manchmal Erfolg. Und es gibt anscheinend doch noch genug Unterstützer für das Lebensmittel Milch und deren Erzeuger, die heimischen Milchbauern. Die Verbraucher*innen können gerne trinken und essen, was ihnen schmeckt und beliebt. Aber nicht angeleitet oder verleitet von solchen plumpen Tipps!

Bild und Text: <https://www.milcherzeugerverband-bayern.de/news/news-detail/news/nachhaltiger-kaffee-ohne-milch-der-fall-und-rueckzieher-von-bayern-3/>
Aufgerufen am 24.04.2021 11:30 Uhr

Lobbyismus und Subventionen



Zusatzmaterial als wissenschaftliche Grundlage für den BR3-Post

Quelle:
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1179366/umfrage/co%25E2%2582%2582-emissionen-von-kuhmilch-und-pflanzlicher-milch/>
Aufgerufen am 24.04.2021 12:10 Uhr

Aufgaben:

1. Lies den Text. Sind die Reaktion des VMB auf den Post von BR3 und die darauffolgende Zurücknahme des Posts durch BR3 angemessen? Finde Argumente dafür und dagegen!
2. Tausche deine Argumente aus Aufgabe 1 mit einer Partnerin/einem Partner aus. Überlegt dann gemeinsam, durch welche (aktuellen) Gesetzesvorschläge bzw. öffentliche Forderungen sich die Milchverbände noch bedroht sehen könnten. Stellt euch vor, ihr wärt der Milchverband: Welche Gegenmaßnahmen würdet ihr treffen?